

Dunlop Rallye: Doppelreiter sehr optimistisch

Mit der Pyhrn Eisenwurzen Rallye steht für den Niederösterreicher David Doppelreiter und seinem norwegischen Beifahrer Ola Floene der zweite Einsatz im Skoda Octavia World Rally Car auf dem Programm.

Auf die Erwartungen angesprochen zeigt sich David optimistisch "Wir hatten leider keinen besonders glücklichen Start in die Saison. Nachdem wir vor der ersten Rallye keine Möglichkeit zum Testen hatten, mussten wir den ersten Tag im Lavanttal dazu benutzt um überhaupt erst mit dem Auto vertraut zu werden. Ich konnte mich dann aber sehr schnell an das Fahrzeug gewöhnen und es hat mir schon wieder richtig Spaß gemacht. Auch die Zusammenarbeit mit meinem Beifahrer hat gleich auf Anhieb wieder bestens funktioniert. Schade nur, dass wir aufgrund des Motorproblems nicht mehr Kilometer sammeln konnten."

Bei der Pirelli Rallye in Wolfsberg ist bereits auf der ersten Sonderprüfung des zweiten Tages ein Kolben gebrochen, was leider das frühe Aus bedeutete. Um hier auf Nummer sicher zu gehen wurde jetzt dem Skoda Octavia World Rally Car ein komplett neuer Motor verpasst, der bis jetzt lediglich am Leistungsprüfstand gelaufen ist. Für heute Nachmittag ist noch ein kurzer Test geplant, wo die Funktion nochmals überprüft wird.

David ist optimistisch mit der Spitze mithalten zu können. "Es hat zwar in den letzten Tagen viel geregnet, wie es jetzt aussieht wird es aber trocken bleiben und das wäre mir aus jetziger Sicht lieber. Wir werden sicher nicht alles riskieren, eher vorsichtig beginnen und dann das Tempo stetig steigern. Ich erwarte mir, dass es durch die kurzen Prüfungen von den Zeitabständen her sehr knapp zugehen wird, weshalb sich jeder Fehler doppelt negativ auswirkt. Ich freuen mich aber schon irrsinnig auf meinen zweiten Einsatz und kann den Start kaum noch erwarten."

[mehr über David Doppelreiter](#)